

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1959/4/28 6Ob521/57, 9Os96/79, 13Os70/81, 12Os179/82, 16Os18/89, 15Os79/90, 11Os146/91 (11Os1)**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.04.1959

## **Norm**

StPO §295 Abs1

StPO §366 C

StPO §369

## **Rechtssatz**

Nach § 295 Abs 1 StPO ist es nur gestattet, unter den dort angeführten Voraussetzungen die Strafe eines Mitschuldigen, der keine Berufung ergriffen hat, von Amts wegen herabzusetzen, nicht aber auch ein Erkenntnis über privatrechtliche Ansprüche zu ändern.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 521/57

Entscheidungstext OGH 28.04.1959 6 Ob 521/57

- 9 Os 96/79

Entscheidungstext OGH 20.11.1979 9 Os 96/79

- 13 Os 70/81

Entscheidungstext OGH 08.10.1981 13 Os 70/81

- 12 Os 179/82

Entscheidungstext OGH 28.04.1983 12 Os 179/82

- 16 Os 18/89

Entscheidungstext OGH 23.06.1989 16 Os 18/89

Vgl auch; Beisatz: Das beneficium cohaesioneis des § 295 Abs 1 letzter Satz StPO ist auf die privatrechtlichen Ansprüche nicht anwendbar. (T1)

- 15 Os 79/90

Entscheidungstext OGH 30.10.1990 15 Os 79/90

Vgl auch; Beis wie T1

- 11 Os 146/91

Entscheidungstext OGH 24.03.1992 11 Os 146/91

Vgl auch; Beis wie T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0100376

## **Dokumentnummer**

JJR\_19590428\_OGH0002\_0060OB00521\_5700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)